

LAGEPLAN 1:1000



WETTBEWERB WESTFÄLISCHER PREIS FÜR BAUKULTUR

SIEDLUNG FINKENHAGEN

in 57462 Olpe, Finkenhausen

Bauherr: Bauträger Rechtwinklig,
Frankfurter Str. 5, 57462 Olpe

Ansprechpartner: Frau Schneider
Tel. 02761-9288 83

Baujahr: 2000/2001

Bauzeit: 18 Monate

Baukosten: 2,3 Mio. EUR

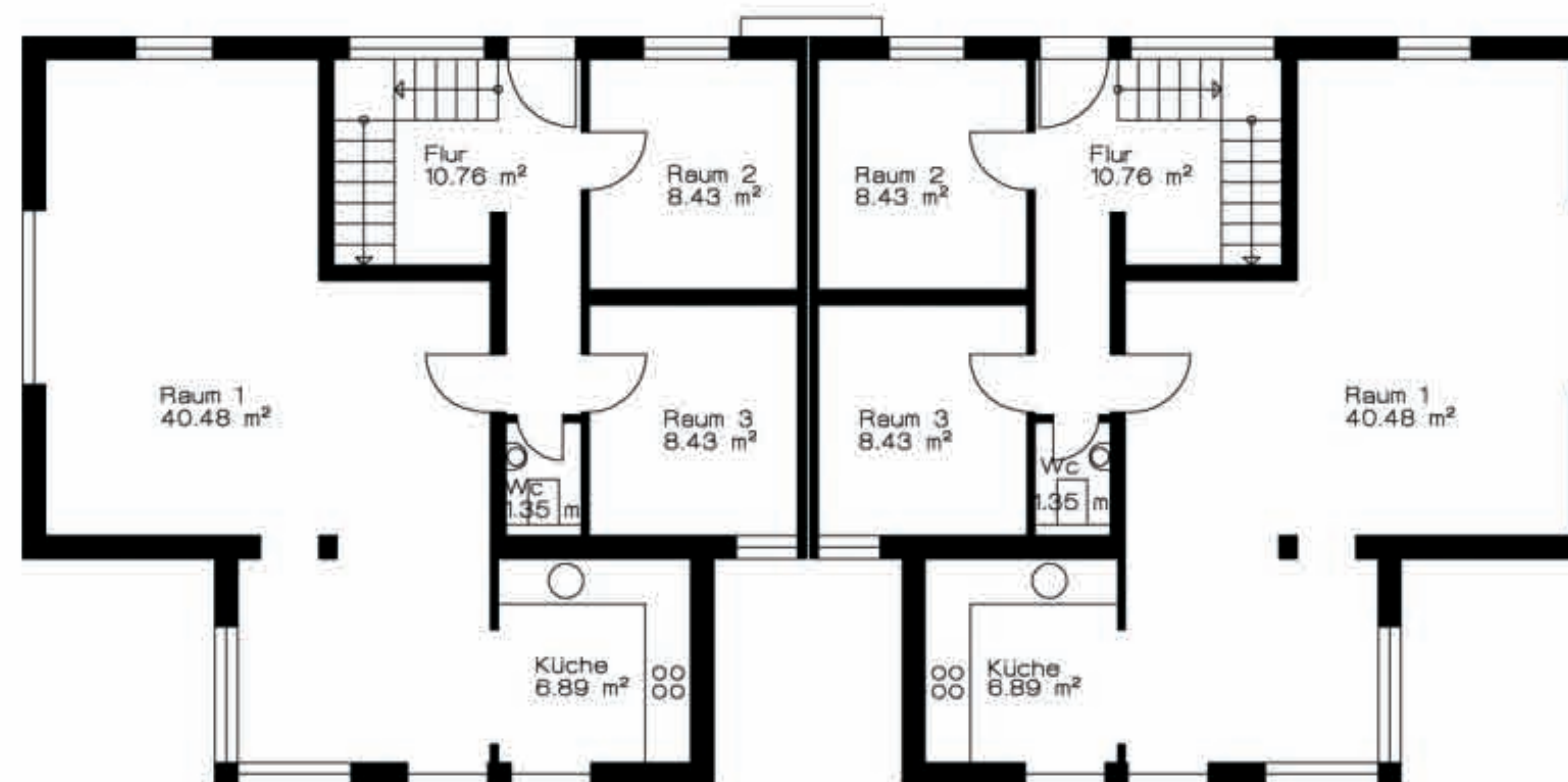
Kosten pro cbm
umbauter Raum: 195 EUR

Erläuterung: Investorenwettbewerb für ein zentrumsnahes Siedlungsprojekt. Ausgelobt und realisiert unter dem Aspekt, 15 kostengünstige Doppel- und Einzelhäuser bei Wahrung eines hohen Qualitätsstandards, zu errichten. Regionale und ortstypische Material- und Farbwahl unter Einbehaltung hoher ökologischer Standards. Alle 15 Häuser unterscheiden sich, trotz Typenvorgaben durch den Einsatz von modulartigen Ergänzungsbauweisen, wesentlich im Grundriss und in der Fassadengestaltung. Dabei bleibt ein homogenes, ruhiges Erscheinungsbild als gewachsene Siedlung gewahrt.

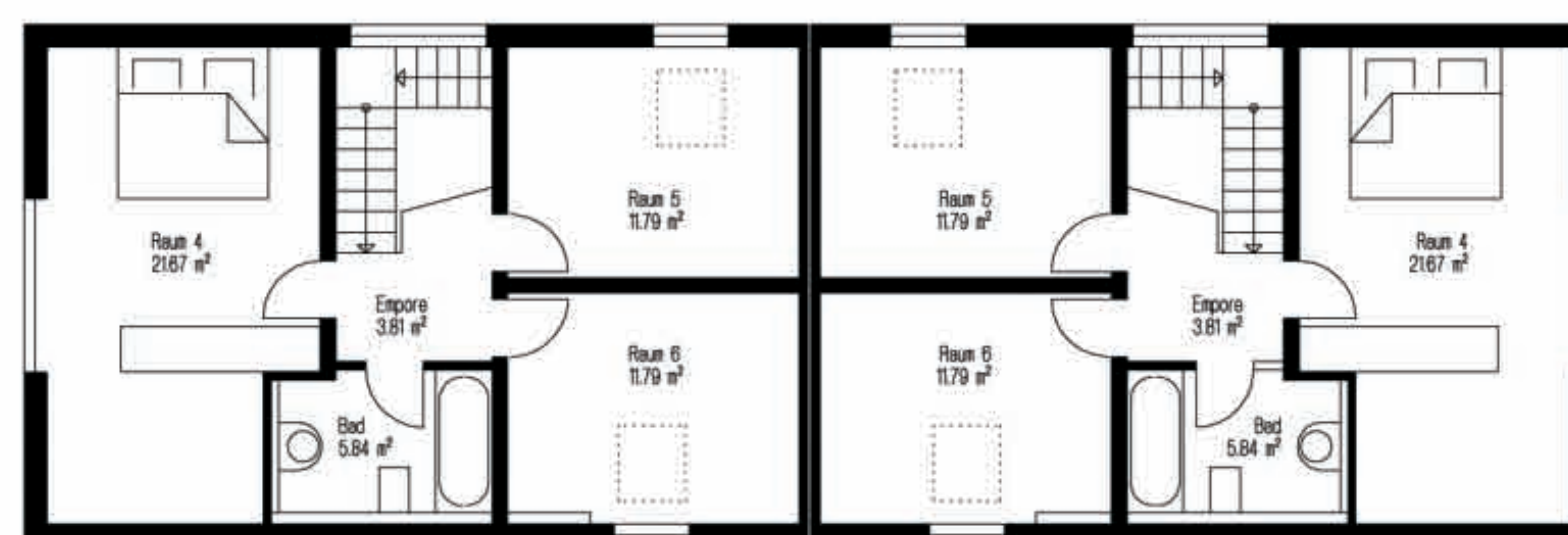
Energieversorgung: Eine zentrale Energiezentrale in einem separaten Gebäude, die mit einem Nahwärme- und Stromversorgungsnetz die einzelnen Häuser versorgt.

Die günstigsten Haustypen wurden für einen Gesamtpreis von ca. 1.000 €/m² realisiert, einschl. aller Kosten für Grundstück, Architekt, Statiker, Bauträger, Genehmigungskosten, etc.

Materialien: Wände aus Porenbeton mit Silikatputz und Silikatfarbanstrich, Stahlbetondecken, Holzfenster, Holzdachstuhl mit Zellulosedämmung, Dachdeckung mit Betondachsteinen, auf den Gauben und Anbauten mit einer Zink-Stehfalzdeckung. Bodenbeläge wahlweise mit Holzparkett, Linoleum oder Fliesen, Carport und Abstellraum als reine Holzkonstruktion.



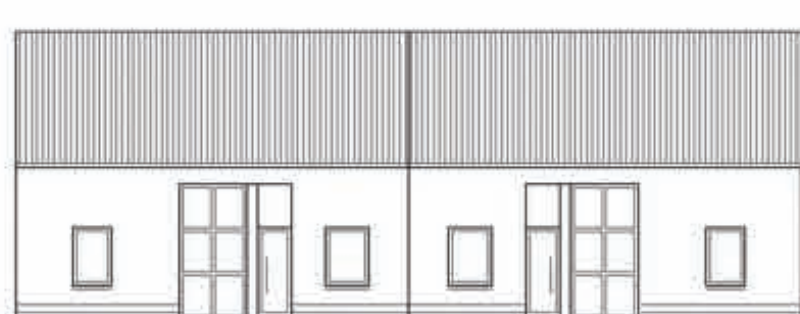
ERDGESCHOSS H3-4 1:100



OBERGESCHOSS H3-4 1:100



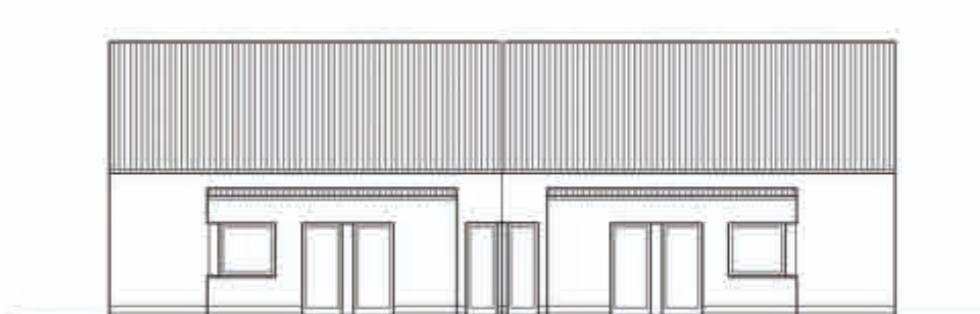
SCHNITT H3-4 1:200



NORDANSICHT H3-4 1:200



OSTANSICHT H3-4 1:200



SÜDANSICHT H3-4 2:100



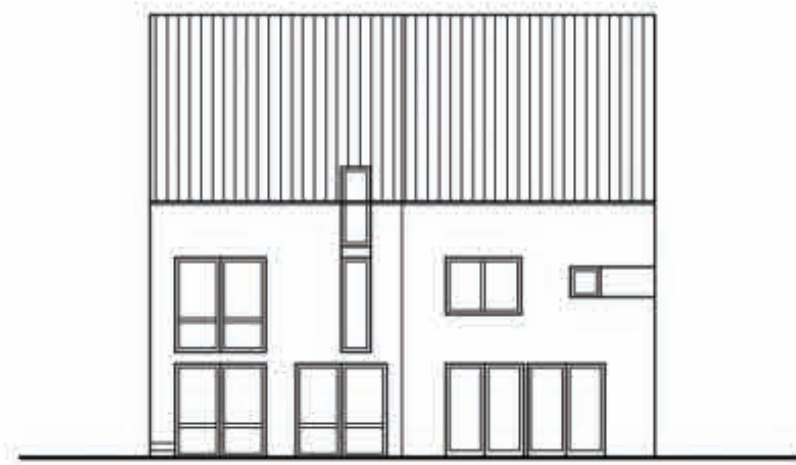
WESTANSICHT H3-4 1:200

**Ehrengrober
Architekten**

Frankfurter Str. 5, 57462 Olpe
Tel: 02761/92888-0, Fax: 92888-7
www.ehrengrober-architekten.de



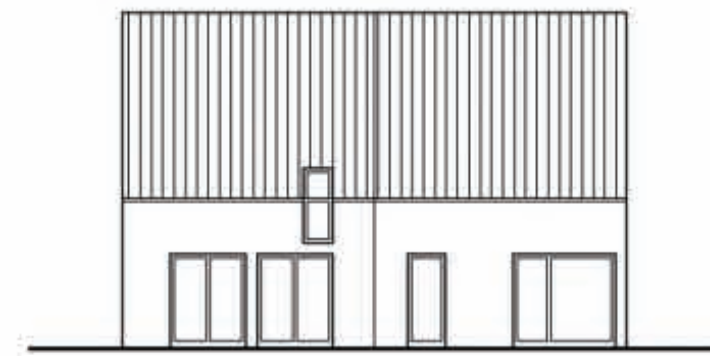
NORDANSICHT H14-15 1:200



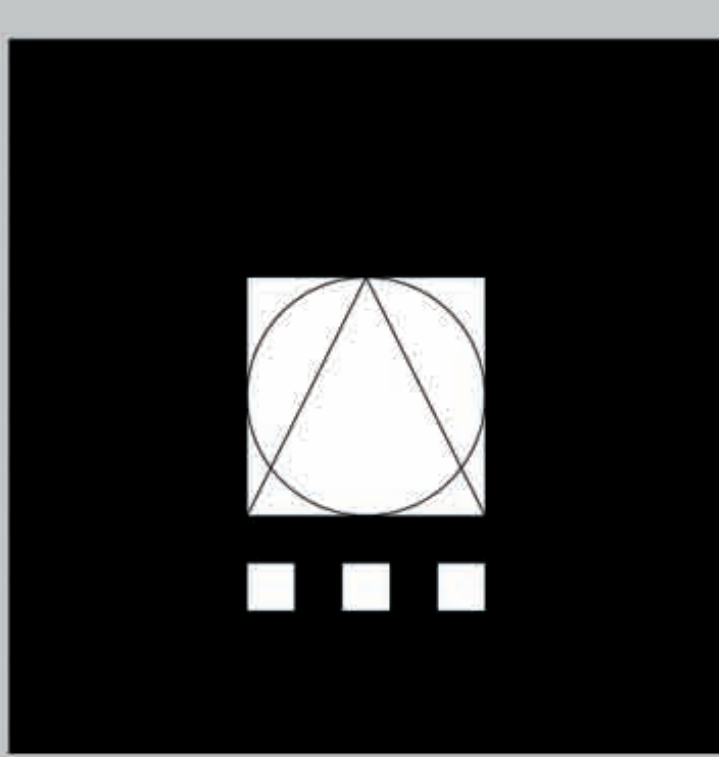
OSTANSICHT H14-15 1:200



SÜDANSICHT H14-15 1:200



WESTANSICHT H14-15 1:200



SIEDLUNG FINKENHAGEN

Städtebauliches Konzept:

Die städtebauliche Konzeption der Siedlung nimmt Bezug, in ihrer Höhenentwicklung, Baumasse und Gebäudestellung auf die umliegende geplante Bebauung des Bebauungsplanes Finkenhagen. Dieser sieht eine Bebauung mit freistehenden Einfamilienhäusern vor. Im Bereich der Siedlung, gleichzeitig Zentrum des Bebauungsplangebietes Finkenhagen, ist eine leichte Verdichtung durch die Wahl von Doppelhäusern vor-gesehen. Lage und Stellung der Gebäude nimmt Bezug auf die vor-gefundene Topographie und die Nord-Süd-Orientierung des Plangebiets. Im östlichen Bereich, wo das Gelände zur geplanten Straße hin stark abfällt, folgt die Bebauung dem Straßenverlauf. Bei der exponierten, unruhigen Geländesituation und der eingeschnittenen Straße, schafft diese Bebauung einen klar definierten Straßenraum. Im übrigen Plan-gebiet folgt die Gebäudestellung der gewünschten Gebäudeoptimierung nach Süden. Die Wohn- und Freibereiche sind nach Süden orientiert. Die Gebäudestellung läßt, auch für die jeweilige 2. Doppelhaushälfte, einen ungehinderten Einfall der Westsonne auf die Grundstücke zu. Die Erschließung dieser Gebäude erfolgt jeweils von Norden. Zwischen den Doppelhäusern im Osten und im Westen bleibt Raum für 3 freistehende Einfamilienhäuser. Lage und Orientierung der 3 Häuser nimmt Bezug auf die anderen auf der Siedlung Finkenhagen geplanten Häuser. Alle Wohnhäuser sind eingeschossig, mit ausgebautem Dachgeschoss geplant. Lediglich die 3 Doppelhäuser im Osten erhalten aufgrund der Hanglage ein zusätzliches Untergeschoss. Dieses zeigt sich lediglich von der geplanten Straße aus. Von allen übrigen Seiten stellen sich diese 3 Doppelhäuser eingeschossig da. Die gesamte Siedlung fügt sich somit in den Rahmen der vorhandenen und geplanten Bebauung der Umgebung ein. Die Grundstücksgrößen bewegen sich zwischen 263m² und 389m².

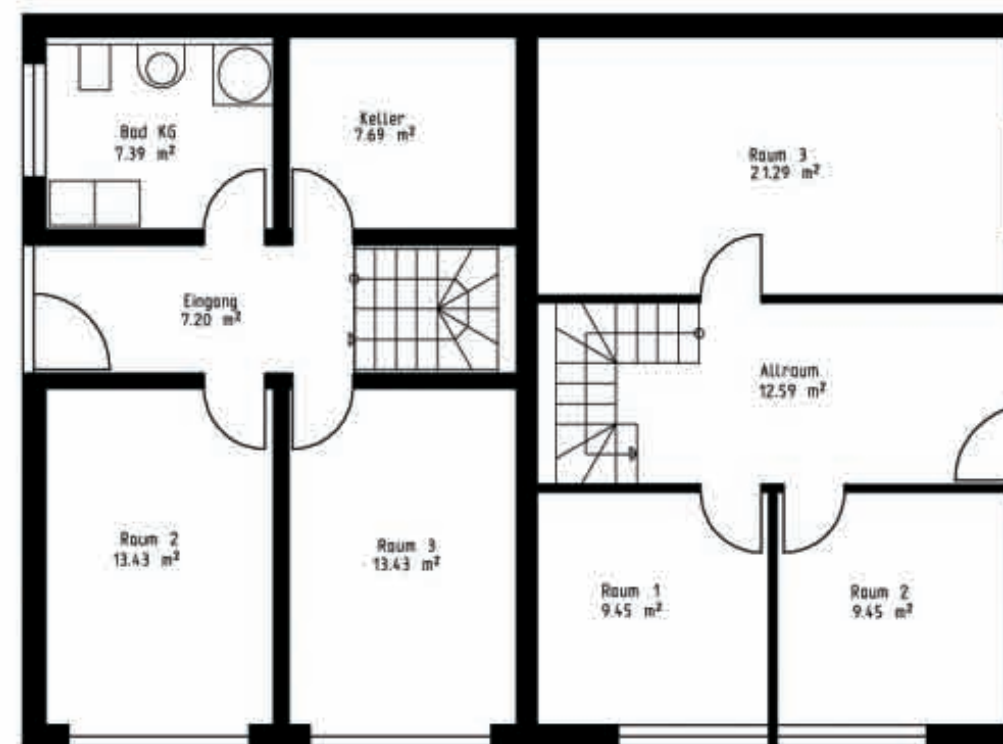
Architektonisches Konzept:

Für die Siedlung wurden drei individuelle Haustypen entwickelt. Der 3. Haustyp ist als reiner Doppelhaustyp mit der Möglichkeit einer Einliegerwohnung im UG, für die Hanglage im Osten konzipiert. Der 1. und 2. Haustyp sind sowohl freistehend als auch als Doppelhaus ausführbar. Die Haustypen sind jeweils als Grundtypen entwickelt. Durch modulartige Ergänzungen, den individuellen Anforderungen der Käufer entsprechend, sind die Gebäude erweiter- und veränderbar. Alle 3 Typen sind so konzipiert, daß eine Förderung mit öffentlichen Mitteln möglich ist. Die äußere Gestaltung aller Häuser ist einheitlich mit weißem Außenputz, dunkelgrauer Dachdeckung und Holzfenstern. Die Stellplätze sind einheitlich mit einem Holz- Carport ausgeführt.

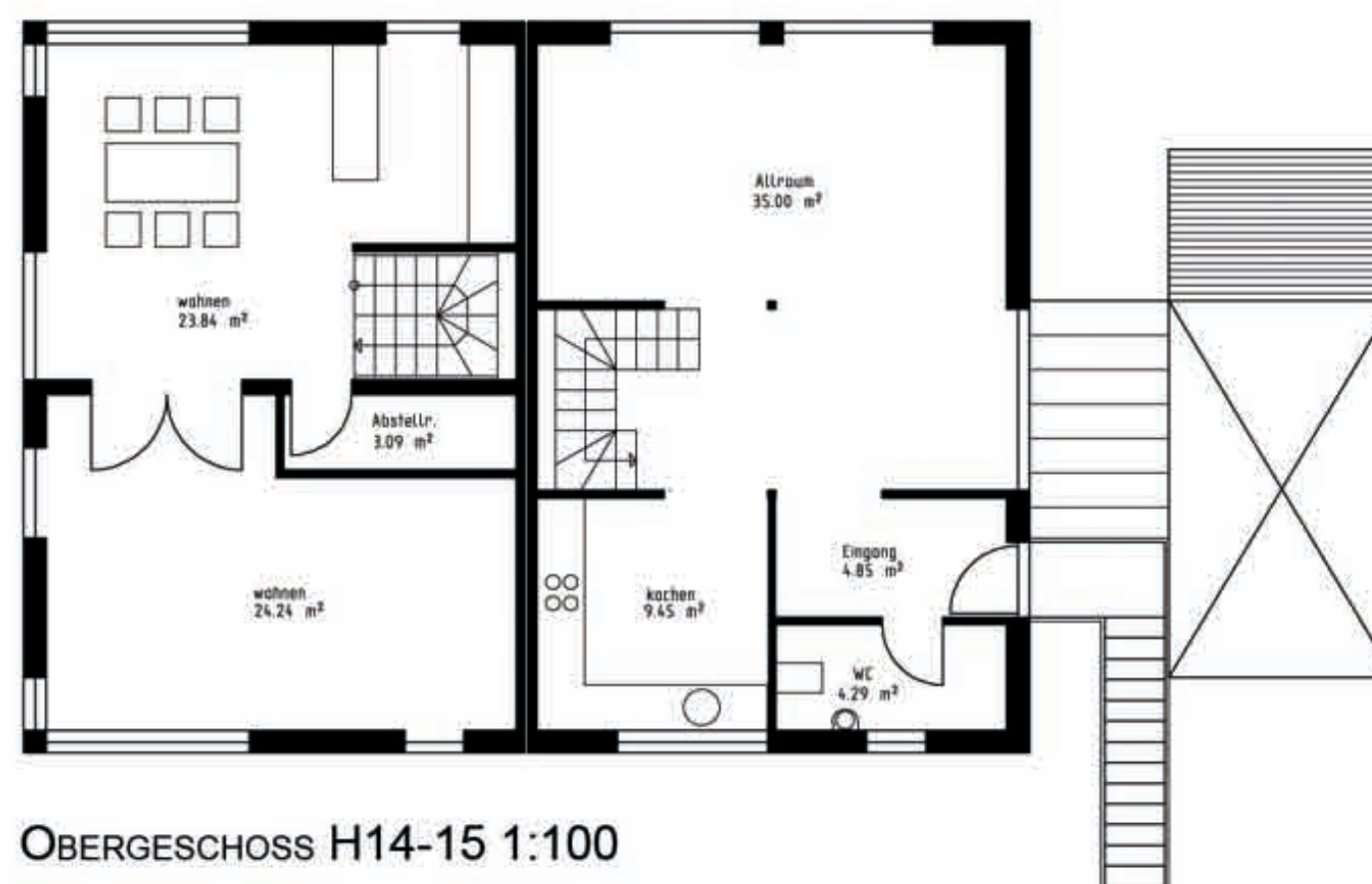
Ökologisches Konzept:

Die gesamte Siedlung entspricht dem Niedrigenergiehausstandard. Durch die zentrale Energieversorgung mit Blockheizkraftwerk und Solartechnik wird ein besonders effizienter Umgang mit der eingesetzten Energie erreicht. Beim Schadstoffausstoß werden 30t CO₂ Ausstoß je Jahr und beim Primärenergie-Verbrauch ca. 31% eingespart, im Vergleich zu konventionellen Lösungen. Alle Baustoffe sind ökologisch unbedenklich. PVC-, FCKW- und HFCKW-haltige Produkte kommen nicht zur Aus-führung. Die Fenster sind aus heimischen Hölzern. Alle Innen- und Außen Wände werden aus Porenbeton- bzw. Kalksandsteinelementen errichtet. Auf chemischen Holzschutz wird verzichtet. Die Versiegelung der Grundstücksflächen ist minimiert. Gepflasterte Flächen sind in Öko-Pflaster ausgeführt. Das Regenwasser wird gesammelt und als Brauchwasser für die WC's und Gartenbewässerung genutzt. Überschüssiges Regenwasser versickert durch ein Rigolensystem auf dem Siedlungsgrundstück. Kein Regenwasser wird in den öffentlichen Kanal eingeleitet.

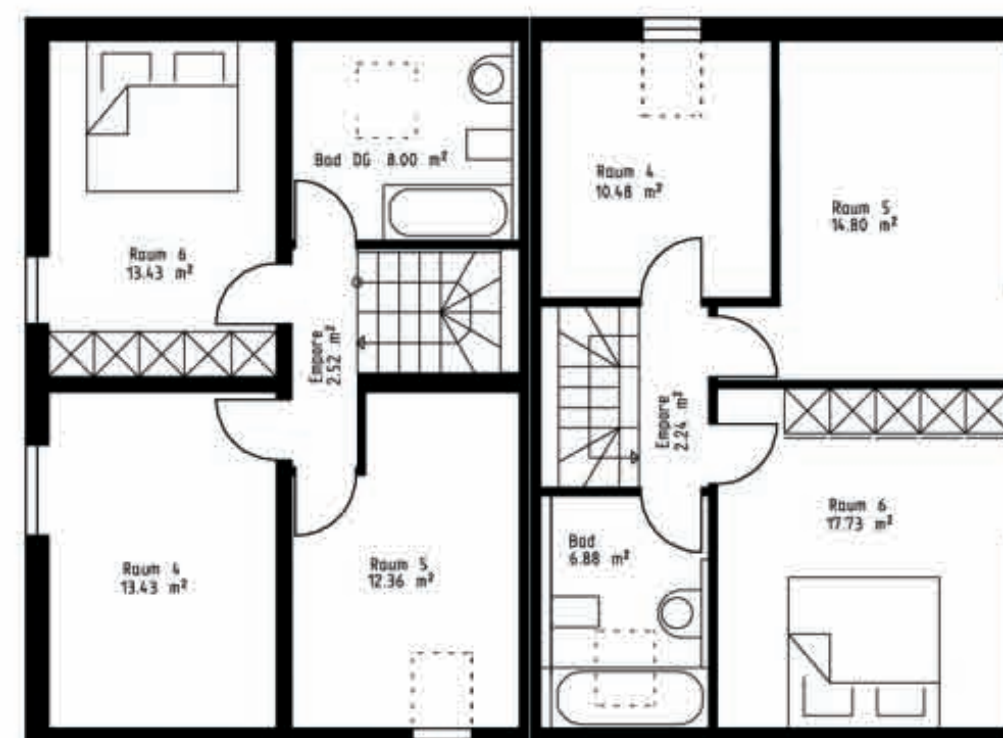
WETTBEWERB_ WESTFÄLISCHER PREIS FÜR BAUKULTUR



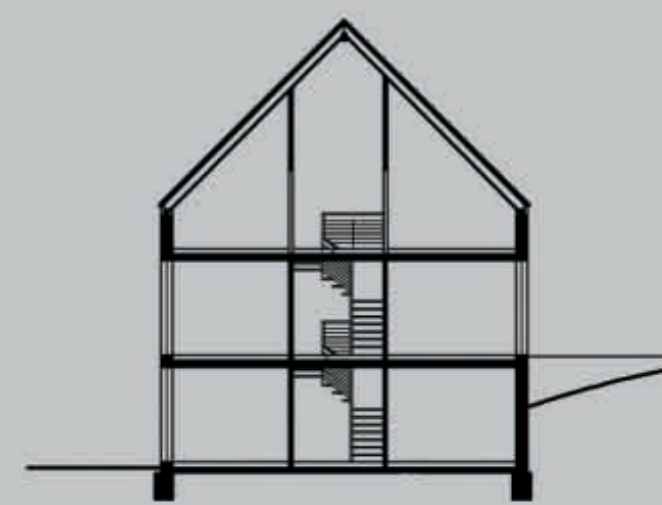
ERDGESCHOSS H14-15 1:100



OBERGESCHOSS H14-15 1:100



DACHGESCHOSS H14-15 1:100



SCHNITT H14-15 1:200